
Subject: M 30 Jahre , geplante HT sinnvoll?
Posted by [trezor](#) on Wed, 31 Jul 2019 11:47:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

- * Alter: im Oktober 30
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: Typ3 /Typ 3 vertex (Schwer für mich einzuschätzen)
- * Geplantes Budget: aktuell keine genaue Vorstellung
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater + Onkel beider Seiten allesamt Tonsur und Geheimratsecken, dünnes Haar on top. Großväter unbekannt, da früh verstorben
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Seit meinem 20 Lebensjahr. Seit 1-2 Jahren verlangsamt.
- * HA gestoppt?:Nein
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Keine, zeitweise Nutzung von KET Shampoo
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Ja, HLC oder Demirsoy aber auch offen für andere Vorschläge
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Keine
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE
(Zur Info: Dies kann nur ein vorläufiger Wunsch sein. Die Beurteilung obliegt dem Behandler, nicht jede Methode eignet sich für jeden Patientenfall)

* Sonstige Infos/Fragen:

Dieses Jahr werde ich 30 und plane meine Haartransplantation, da ich mich nicht mehr länger mit der Situation zufriedengeben möchte. Ich bin schon lange stiller Mitleser in diesem Forum und habe mich über Methoden und Möglichkeiten informiert. Eine Medikation habe ich bisher aufgrund der möglichen Nebenwirkungen von FIN usw. vermieden. Ich trage meine Haare (leicht lockig, wellig) immer relativ kurz (Seiten 3-4 mm) und auf der Tonsur werden meist nur die Spitzen gekürzt. Die Front Style ich immer hoch sodass es noch einigermaßen nach was aussieht. Der Haarausfall nach dem Waschen/Föhnen ist in den vergangenen Jahren zwar deutlich geringer geworden, aber natürlich noch vorhanden. Würde mal so schätzen 30-50 Haare am Tag. Ich hatte glaube ich mal gelesen 100 seien normal. Ich vermute, dass ich aufgrund meiner Haarsituation in ein paar Jahren nochmal eine zweite HAT durchführen lassen muss um den hinteren Bereich zu verbessern. In erster Linie ist es mir aber wichtig die Front zu korrigieren. Die Fotos die ich angehängt habe, habe ich in der Küche unter direkter Lichteinstrahlung geschossen worden. Sowohl nach meinem eigenen als auch der meiner Familienmitglieder besteht der Eindruck, dass die Haarsituation durch die direkte Lichtwirkung etwas verschlechtert wird. Das soll natürlich keine Verschönerung meiner Haarsituation sein, sondern nur ein Hintergrundhinweis. Mein Friseur sagt das mein Spenderbereich ist von Wachstum und Dichte her relativ stabil, Fühlt sich auch im Vergleich zum Rest des Kopfes so an. Das stimmt mich eigentlich zuversichtlich.

Dennoch würde ich mich über eure Einschätzungen und Empfehlungen freuen.

Falls noch Fragen bestehen kann ich diese gerne beantworten.

Vielen Dank schonmal vorab!

Trezor

File Attachments

1) [Oben Hinten.jpg](#), downloaded 449 times



2) [Oben.jpg](#), downloaded 438 times

